

Pressemitteilung**Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin****Corinna Schaefer M.A.**

01.12.2022

<http://idw-online.de/de/news805890>Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Publikationen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional**Start der öffentlichen Konsultationsphase: Nationale VersorgungsLeitlinie Hypertonie**

Die Version 1.0 der Nationalen VersorgungsLeitlinie (NVL) Hypertonie steht ab sofort bis zum 12. Januar 2023 zur öffentlichen Konsultation bereit. Jeder ist dazu eingeladen, die Leitlinie kritisch zu kommentieren.

Mit der NVL Hypertonie – Version 1.0 liegen nun, nach einem etwa dreijährigen Bearbeitungsprozess, Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie von Menschen mit (Verdacht auf) arterielle Hypertonie vor. Damit wird der aktuelle Wissensstand für alle an der Versorgung Beteiligten zusammengefasst. Die multidisziplinäre Leitliniengruppe prüfte dabei neue Erkenntnisse aus Forschung und Versorgung und führte diese evidenzbasiert in versorgungsrelevanten Algorithmen zusammen.

Die hohe Prävalenz und Inzidenz der arteriellen Hypertonie sowie eine große Variationsbreite in der Versorgungsqualität verlangen verstärkte Bemühungen um die Optimierung der Versorgung von Menschen mit Hypertonie. Hierzu gehören verlässliche Definitionen des Notwendigen und Angemessenen in Diagnostik, Therapie und Rehabilitation, basierend auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis und der Praxis.

Eines der Ziele ist dabei die Stärkung der patientenzentrierten Versorgung durch verbesserte Kommunikation zwischen Behandelnden und Erkrankten, gemeinsame Vereinbarung von individuellen Therapiezielen sowie die Förderung der Therapieadhärenz. Weitere Ziele sind u.a. die Verbesserung der Implementierung der nichtmedikamentösen Therapie als Basis der Langzeitversorgung sowie die Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Professionen und Sektoren.

Das öffentliche Konsultationsverfahren ist ein Qualitätsmerkmal des Programms für Nationale VersorgungsLeitlinien. Die Leitliniengruppe prüft die eingegangenen Vorschläge sorgfältig und entscheidet über deren Berücksichtigung. Alle Kommentare und deren Bewertung werden im Leitlinienreport veröffentlicht.

Das Programm für Nationale VersorgungsLeitlinien steht unter der Trägerschaft von Bundesärztekammer, Kassenärztlicher Bundesvereinigung und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften. Zu ausgesuchten Erkrankungen hoher Prävalenz werden unter Berücksichtigung der Methoden der evidenzbasierten Medizin versorgungsbereichsübergreifende Leitlinien entwickelt und implementiert. Mit der Durchführung, Organisation und methodischen Begleitung wurde das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) beauftragt.

So geben Sie Ihren Kommentar ab:

Interessierte und Expert*innen können die Konsultationsfassung der Leitlinie kostenfrei herunterladen und bis zum 12. Januar 2023 kommentieren sowie Änderungen und Ergänzungen vorschlagen (per E-Mail an: nvl@azq.de).

Bitte nutzen Sie für Ihre Rückmeldung ausschließlich den Kommentierungsbogen.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.leitlinien.de/themen/hypertonie>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.leitlinien.de/themen/hypertonie/konsultation/konsultationsfassung.pdf>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.leitlinien.de/themen/hypertonie/konsultation/kommentierungsbogen.docx>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.leitlinien.de/themen/hypertonie/konsultation/leitlinienreport>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.leitlinien.de/themen/hypertonie/konsultation/patientenblaetter.pdf>